



10. Januar 2024

## NEWSLETTER des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Schleswig-Holstein vom 9. Januar 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vorab ein Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter noch per Fax, da wir Ihre Emailadresse nicht kennen. Bitte schauen Sie auf [www.hausarztverband.sh/newsletter](http://www.hausarztverband.sh/newsletter) vorbei; dort können Sie uns ganz einfach ihre Mailadresse mitteilen.

### Neuer Verbandsname

Seit dem letzten Monat trägt unser Verband einen neuen Namen! Er lautet: **Hausärztinnen- und Hausärzteverband Schleswig-Holstein e.V.**.. Wir sind sehr froh, dass wir diese Namensänderung auf der Mitgliederversammlung einstimmig beschließen konnten. Der neue Name des Landesverbands orientiert sich dabei am Bundesverband, der sich 2023 ebenfalls einen neuen Namen gab. Wenn Sie hier oder da noch ein altes Logo entdecken, sehen Sie uns das bitte nach; wir sind mitten in der Umstellung.

### Kein einfaches Jahr

2023 war für die hausärztlichen Praxen wahrlich kein einfaches Jahr, auch in Schleswig-Holstein nicht. Wir bemerken in unserer täglichen Arbeit die in die Praxen drückenden vielen zusätzlichen Patientinnen und Patienten, die nirgendwo sonst Termine bekommen oder eine neue Hausarztpraxis suchen. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen geben ihre Praxen auf, weil sie keine Nachfolge finden und die Entwicklungen, die das KV-System den Praxen derzeit aufzwingt, ja wirklich nicht zum längeren Durchhalten motivieren.

Ein prominentes Beispiel hierfür ist der Honorarverteilungsmaßstab (HVM) der KVSH, der den Praxen seit Juli 2023 im wesentlichen nur Honorareinbußen beschert. Die Honorarabrechnung Mitte Januar dürfte für den einen oder anderen einen durchaus ernüchternden Effekt haben. Weniger Honorar in Zeiten immenser Arbeitsbelastung hebt nicht die Moral. Die wieder deutlich zunehmende Dienstbelastung der Praxen im Notdienst durch den sinnlosen Wegfall der Poolärztinnen und -ärzte nach einem Gerichtsurteil ist zudem eine Katastrophe, die zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt kommt.

Wir setzen uns bei jeder Gelegenheit dafür ein, dass die hausärztliche Position bei all diesen Entwicklungen ausreichend gehört und berücksichtigt wird. Die Protestaktion des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands ([www.diesepraxiswuerdefehlen.de](http://www.diesepraxiswuerdefehlen.de)) ist dabei eine gute Unterstützung. Es bleibt abzuwarten, was beim Krisengipfel mit Minister Lauterbach am 9. Januar 2024 rauskommt, den der Bundesverband erkämpft hat. Eine zentrale Forderung unserer Seite wird die Entbudgetierung der Hausärztinnen und Hausärzte sein, die wir jetzt endlich brauchen.

**Hausärztinnen- und Hausärzteverband Schleswig-Holstein e. V.**

Sitz des Vereins: Anackerstraße 2 · 25917 Leck ☎ 04662 88 17-471 ☎ 04662 88 17-473 ✉ kontakt@hausarztverband.sh 🌐 www.hausarztverband.sh

Vorsitzender: Dr. med. Jens Lassen · Amtsgericht Flensburg VR3208 FL

Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank Kiel · IBAN: DE06 3006 0601 0001 7286 87 · BIC: DAAEDEDXXX



Ankündigungen helfen nicht mehr weiter. Gesundheitskioske und Community Health Nurses übrigens auch nicht... Unsere Probleme sind keine Befindlichkeitsstörungen einer wohlhabenden Berufsgruppe, sondern eine echte Bedrohung der Struktur der ambulanten Patientenversorgung in Deutschland.

Anstatt jetzt die Liste der Probleme und Frustrationen weiterzuführen, die Sie alle zu Recht nicht mehr hören können, soll der Blick an dieser Stelle nun nach vorne gehen: Welche Möglichkeiten haben die Praxen, um mit den niedrigeren PZV umzugehen und die Honorareinbußen zu vermeiden?

### **Hausarztzentrierte Versorgung (HZV)**

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt mit der HZV zu starten als jetzt: In der HZV gibt es kein PZV, jeder Fall wird bezahlt, sinnlose Chroniker-Einbestellungen ohne Grund (03220/03221) existieren nicht, die Abrechnung ist einfacher als im KV-System und der Fallwert im Durchschnitt deutlich höher als in der KV-Welt. Erfreulicherweise bemerken das in SH derzeit viele Praxen. Die HZV-Zahlen steigen seit einiger Zeit sehr an.

Wenn Sie mit Ihrer Praxis ebenfalls in die HZV starten wollen, helfen wir Ihnen dabei gern. Melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Friedrich ([kontakt@hausaerzteverband.sh](mailto:kontakt@hausaerzteverband.sh), 04662/8817471) oder direkt beim HZV-Team unseres Landesverbands unter [info@hzvteam.de](mailto:info@hzvteam.de). Wir arrangieren gern eine kostenlose Schulung Ihrer Mitarbeiter bei Ihnen in der Praxis. Weiter bieten wir Infoveranstaltungen zur HZV in Ihrer Nähe und auch Abrechnungsworkshops an. Informationen dazu stets aktuell auf unserer Website oder über die Geschäftsstelle.

### **Tag der Allgemeinmedizin 2024**

Bereits heute möchten wir Sie auf unsere jährliche Fortbildungsveranstaltung am Samstag, d. 23. März 2024 in Neumünster aufmerksam machen. Sie findet erstmals gemeinsam mit den Instituten für Allgemeinmedizin in Kiel und Lübeck als Tag der Allgemeinmedizin statt. Die Teilnahmebuchung erfolgt über das IHF ([www.ihf-fobi.de](http://www.ihf-fobi.de)). Wir lassen Ihnen im Januar nochmal genauere Informationen zum Programm zukommen.

### **Mitgliederversammlung 2024**

Außerdem vormerken könnten Sie sich den Termin für unsere Jahresmitgliederversammlung 2024 am Mittwoch, d. 16. Oktober 2024 im Hotel Birke in Kiel. Genauere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und den Teams in Ihren Praxen ein gesundes neues Jahr 2024 – mit hoffentlich besseren Bedingungen für unsere Arbeit als in den Jahren zuvor.

Viele Grüße!  
Jens Lassen